

Die Zwerge passen zur Flora

Gastronomin Stefanie Horrigs und Künstler Ralf Koenemann mit einem gemeinsamen Konzept

Beatrix Stan

Kettwig. Unter neuer Leitung präsentiert sich die Gastronomie beim Hotel Zur Flora an der Landsberger Straße. Im Restaurant „Die neue Flora“ setzt Inhaberin Stefanie Horrigs nicht allein auf kulinarische, sondern auch auf kreative Spezialitäten.

„Früher, als ich noch im Schevener Hof tätig war, gab es dort regelmäßig Bilderausstellungen, die den Gästen sehr gefielen“, berichtet die Fachfrau, die seit 14 Jahren im Gastronomiegewerbe tätig ist. „Und mir war klar, dass ich auf jeden Fall in meinen eigenen Räumen ebenfalls Bilder ausstellen wollte.“

Wechselausstellungen

Über einen Freund wurde der Kontakt zum Krayer Künstler und Malschulinhaber Ralf Koenemann hergestellt. „Er war von der Idee, bei mir Wechselausstellungen zu organisieren, sofort begeistert.“ Ab sofort zeigt seine Meisterklasse, die „K3-Gruppe“, regelmäßig aktuelle Arbeiten im Vor der Brücker Restaurant.

Schon hängen die ersten Bilder von überdimensionalen Gartenzwerge, die die Münsteraner Kunst- und Architekturstudentin Hanna Kier angefertigt hat. „Vor einem halben



Stefanie Horrigs und Ralf Koenemann arbeiten in Sachen Kunst in der „Neuen Flora“ Hand in Hand.

Foto: Rieck

Jahr habe ich die Klasse gegründet“, erzählt Ralf Koenemann, der die Kreativschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Krayer Ottostraße bereits im neunten Jahr leitet. Wichtigstes Kriterium ist ihm bei der Auswahl seiner K3-Schüler, dass es sich um junge Leute handelt, die Kunst definitiv zu ihrem Beruf machen wollen. „Und nicht nur für Omas Wohnzimmer

malen.“

Zusammen gefunden haben sich bislang fünf Studentinnen der Fachrichtungen Kunst, Kunstpädagogik, Architektur und Kunstgeschichte. Erste gemeinsame Aktionen wurden bereits bestritten.

Zuvor aber kann man die Arbeiten der Studentinnen in Einzelausstellungen in der „Flora“ sehen. Noch bis Ende Oktober sind die „Garten-

zwergebilder“ der 1985 in Essen geborenen Hanna Kier in Kettwig zu sehen. Gesichter dickwangiger Gnome steigen, prall wie fette Frösche, aus dem Gartenteich der drei Grundfarben. „Zwerge passen doch in den Garten, eben zur Flora“, begründet Koenemann die Motivauswahl.

Der 1961 in Essen geborene Maler, Schüler von Günther Sponheuer und László Lakner, versteht sich als Mentor der künstlerisch tätigen Jugend. „Viele meiner Schüler waren in den vergangenen Jahren Preisträger der Essener Jugendkunsttage.“ Hanna Kier, die seit 2002 zu Koenemanns Schülerkreis gehört, holte 2010 einen Sonderpreis.

Sonderpreis 2010

Die „Neue Flora“ ist täglich außer Montag ab 17 Uhr geöffnet. Zu den österreichischen und deutschen Weinen gibt es auf Wunsch die passenden Gerichte aus Deutschland und der Alpenrepublik, über Leberkäs, Wiener Schnitzel, Serviettenknödel, Salzburger Nockerln und Palatschinken bis hin zu selbst gemachtem Apfelstrudel.

„Sowohl die deutsche Küche wie auch die österreichischen Schmankerln gibt es sowohl für den kleinen wie auch den großen Hunger“, sagt Stefanie Horrigs.